

Verlag von
F. & P. Lehmann in Berlin W.
 [6434]
 Soeben erschien:

Wieland der Schmied und andere Gedichte

von
Martha Hellmuth.

Preis geb. 3 M ord., 2 M 25 S no.,
 2 M bar.
 Preis brosch. 2 M 50 S ord., 1 M 85 S no.,
 1 M 65 S bar.

Allen Freunden einer wirklich guten Lyrik zu empfehlen.

Nr. 22 der „Blätter für literarische Unterhaltung“:

Wir glauben nicht zu viel zu behaupten, wenn wir Martha Hellmuth für das bedeutendste weibliche Talent in der Lyrik erklären, welches seit der Droste-Hülshoff und Betty Paoli aufgetreten ist, und wir sind überzeugt, daß jeder empfängliche und einigermaßen kritisch geschulte Leser dieses Urteil bestätigen wird u. c.

Wir bitten zu verlangen, können jedoch à cond. nur in beschränkter Anzahl liefern, da die Auflage nur klein ist.

Berlin W., Februar 1889.

F. & P. Lehmann.

[6435] Soeben ist erschienen:

Neujahrsblatt

herausgegeben

von der

Stadtbibliothek in Zürich

auf das Jahr

1889:

Die eigenhändige Handschrift der eidgenössischen Chronik des Regidius Tschudi in der Stadtbibliothek Zürich.

gr. 4°. Preis: 1 M 40 S.

Ich bitte zu verlangen; die geehrten schweizerischen Handlungen wollen ihren Bedarf durch Herrn S. Hübner in Zürich beziehen.

Leipzig, 9. Februar 1889.

S. Hübner.

[6448] Von den

Therapeutischen Monatshefte 1889

wurde soeben das 2. (Februar-) Heft ausgegeben. Ich bitte, falls dies noch nicht geschehen, um schleunige Angabe des neuen Bedarfs und bin gern bereit, auf Wunsch einzelne Exemplare dieses 2. Heftes in Kommission — zur Feststellung zweifelhafter Abonnements — zu liefern.

Berlin, 9. Februar 1889.

Julius Springer.

Barnatz & Lehmann in Dresden.

[6413]

Soeben erschien:

Auszug

aus den

im Königreiche Sachsen geltenden
 Gesetzen und Verordnungen

enthaltend

die von den Polizeiorganen zu
 beachtenden Bestimmungen.

Herausgegeben

vom

Geh. Reg.-Rath von **Bosse.**

12 Bogen in Taschenformat.

Preis 1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto,
 1 M und 11/10 bar.

Das Buch wurde vom kgl. S. Ministerium des Innern für sämtliche vom Staate angestellten Gensdarmen angeschafft und wird ebenso auch von allen mit der Polizeiaufsicht betrauten Staats- und Gemeindebehörden, bei Vorlage, angekauft werden. Wir bitten, dasselbe allen Kreis- und Amtshauptmannschaften, Stadt- und Landgemeinden, Gemeindevorständen und allen Exekutivbeamten zu empfehlen.

Wenige Exemplare stehen in Kommission zu Diensten.

Demnächst erscheinen:

Zeitschrift

für die

Behandlung Schwachsinniger und Epileptischer.

Organ

der Konferenz für Idioten-

Heilpflege.

Unter Mitwirkung von Aerzten u. Pädagogen

herausgegeben

von

Director **W. Schröder**, Dr. med. **H. A. Wildermuth** und Oberlehrer **E. Reichelt.**

V. Jahrgang.

(IX. Jahrg. der Zeitschrift für Idiotenwesen.)

Jährlich 6 Nummern.

3 M ord., 2 M 25 S bar.

Wir bitten zur Fortsetzung zu verlangen. Probenummern stehen zu Diensten.

Die Zeitschrift eignet sich, da sie nur von Fachleuten gelesen wird, ganz besonders zur Bekanntmachung

psychiatrischen Verleges,

sei es durch Inserate oder Beilagen.

Das Medicinal- und Veterinärärztliche Personal und die dafür bestehenden Lehr- u. Bildungsanstalten im Königreich Sachsen am 1. Januar 1889. Auf Anordnung des kgl. Ministeriums des Innern bearbeitet. 1 M 80 S ord., 1 M 35 S bar.

1 Exemplar auf Wunsch à cond.

Rangliste

des

kgl. Sächs. (XII.) Armeekorps
 für 1889.

Preis 3 M 50 S ord.

Dieselbe wird vom kgl. Kriegsministerium Mitte Februar ausgegeben und wird von uns an die Besteller sofort expediert.

Dresden, 9. Februar 1889.

Barnatz & Lehmann,
 R. S. Hofbuchhändler.

[6429] Soeben erschien in zweiter, unveränderter Auflage und schöner Ausstattung:

Vollständige, alphabetisch geordnete
 Sammlung deutscher

Vor- u. Taufnamen,

nebst Angabe des Ursprunges, der Abstammung und der Bedeutung derselben.

Mit 7 Anhängen.

Von

H. C. Schnack,

Privatlehrer in Hamburg.

120 S. gr. 8°. Ladenpreis 2 M.; à cond.
 1 M. 50 S.; gegen bar 1 M. 40 S.

Selbstverlag des Verfassers. — In Kommission der Buchhandlung von Konrad Kloss in Hamburg. — 17000 Namen aus allen möglichen Sprachen. — Ein Nachschlagebuch für jede Familie, von dauerndem Werte.

NB. Jede Buchhandlung Deutschlands erhält die Schrift direkt vom Verfasser gegen vorherige Einsendung von 1 M. 10 S. in bar oder 10 Pf.-Briefmarken sofort unter Kreuzband (franko) zugesandt, wenn die Bestellung bis 1. März unter nachstehender Adresse eingeht:

H. C. Schnack in Hamburg,
 Steindamm 92.

Was die Isar rauscht.

[6427]

Roman

von

M. G. Conrad.

2 Bde. in 8°. Br. 9 M.; eleg. geb.
 11 M. ord.

„Ueber Land und Meer“ 1889, Nr. 13 sagt: „Ein so geistreicher Kopf wie M. G. Conrad wird stets Bemerkenswertes hervorbringen. — Das neueste Werk: „Was die Isar rauscht“ gehört denn auch zu den eigenartigsten und kraftvollsten Produkten der sogenannten realistischen Richtung. Conrad ist ein Idealist großen Stiles dem Geist und Herzen nach. . . Er erinnert lebhaft an Gutzkow in farbenvoller, geistprühender Darstellungsart und in der Fülle seiner Details. . . Das Buch strömt von Geist, Witz und glänzender Satire; es zeigt auch tiefe und wahrhaft geniale Einzelschilderungen.“

Der Conrad'sche Roman „Was die Isar rauscht“ ist keine Eintagspflanze auf dem deutschen belletristischen Markte; er wird vielmehr als ein poetisches Zeitdokument dauernd geschätzt und von wirklich Gebildeten stets mit Genuß gelesen werden.

Ergebenst

Leipzig.

Wilhelm Friedrich,
 R. R. Hofbuchhändler.